

Zeitschrift:	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	84 (2011)
Heft:	11
Rubrik:	Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ARMEE-LOGISTIK

84. Jahrgang. Erscheint 11-mal jährlich
(monatlich, Doppelnummer 7/8). ISSN 1423-7008.
Begläubigte Auflage 5674 (WEMF 2010).

Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) /
Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband
Schweizerischer Militärküchenchefs (VSMK) / Armee Logistik
Verband Aargau (alvaargau)

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im
Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlos-
sene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.-,
Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband,
Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorf-
strasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 079 346 76 70,
Telefon Geschäft 044 258 40 10, Fax 044 258 40 30,
E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252,
CH-6203 Sempach-Station, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Chefredaktor:
Oberst Roland Haudenschild (d)

Sektorienredaktor: Four Christian Scheiker (cs)

Mitarbeiter: Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika),
Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus).

Rédaction Suisse Romande (Correspondance):

Michel WILD (mw), Bundesbahnhof 1, 3008 Berne,
téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36.

Redaktionsschluss: am 01. des Monats

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV,
Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53,
E-Mail: mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG,
Dättlikonstrasse 2, 8422 Pfungen,
Telefon/Fax 044 536 62 56, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband
Schweizerischer Militärküchenchefs, Gossauerstrasse 61/1,
9100 Herisau, E-Mail: vonaesch@gmx.ch

ALVA-Mitglieder: Stabsadj Sandro Rossi, Im Täli 5,
5452 Oberrohrdorf, E-Mail: sandro.rossi@alvaargau.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 252,
6203 Sempach-Station, Telefon Geschäft 044 258 40 10
(Hr. Walder), Fax 044 258 40 30, E-Mail: swalder@bluewin.ch,
Inseratenschluss: am 01. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

Satz: Druckerei Triner AG

Vertrieb/Beilagen: Schär Druckverarbeitung AG,
Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30,
Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teil-
weise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht
einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung
übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten
Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in ei-
nen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt.
Jeder Verstoss wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Rückzug und Logistik

Der Abzug aus dem Irak wird für die US Streitkräfte als die grösste logistische Leistung seit Hannibals Alpenüberquerung bezeichnet.

Von den ehemals rund 150 000 US Soldaten, die im Februar 2007 im Irak stationiert waren, verblieben 2010 noch rund 50 000 an Ort und Stelle, die bis Ende 2011 vollständig abgezogen werden sollen.

Camp Victory, die Militärbasis am Flughafen von Bagdad, ist einer der grössten US Stützpunkte im Irak, welcher der logistischen Abwicklung des Rückzuges diente.

Nicht zurückgeschobene Güter wurden der irakischen Regierung übergeben bzw. von dieser den US Streitkräften abgekauft und anschliessend von der irakischen Armee übernommen.

Während die Soldaten und Soldatinnen meist auf dem Luftweg in Transportflugzeugen in die USA zurückkehrten, nahm das Material einen anderen Weg.

Vom Camp Victory verliessen pro Tag zahlreiche Konvois, zusammengestellt aus Fahrzeugen und Containern mit militärischer Ausrüstung, den Irak auf der Strasse Richtung Kuweit.

Camp Arifjan liegt südlich von Kuweit Stadt, nahe der Küste des Persischen Golfes und dem Tiefseehafen Shuaiba. Seit Mai 2009 hatte die 3. US Armee folgendes zurückgeschoben:

2.8 Mio. Stück Ausrüstungsgegenstände

80 000 Schiffscontainer

40 700 Stück Betriebsmittel

85 000 US Armeepersonal

Das zurückgehende Material ging vom Hafen Shuaiba per Frachtschiff nach Pakistan und von da in Konvois Richtung Afghanistan oder zurück nach Nordamerika.

Das Camp Arifjan ist die grösste amerikanische Basis in der Region und wurde von den Vereinigten Staaten und dem Staat Kuweit für 200 Mio. Dollar zum logistischen Nervenzentrum für die Einsätze der amerikanischen Armee im Nahen Osten ausgebaut.

Quellen: www.faz.net; www.welt.de; www.army.mil (Bilder Fahrzeug und Materialpark Camp Arifjan) (d)

